

Aktuelle Meldungen zu West Papua über Menschenrechte, Politik, Umwelt und Gesellschaft.

Fachtagung des Westpapua-Netzwerks | Entwicklungen beim bewaffneten Konflikt in Nduga | Sturzflut und Erdbeben in Jayapura | Gerichtsverfahren wegen Hochverrats | 7. Asientag in Köln



Liebe Freundinnen und Freunde des Westpapua-Netzwerks,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 14. und 15. Mai 2019 findet in Berlin/Potsdam unsere englischsprachige Fachtagung ***Indonesia after Elections: Prospects for Human Rights Reforms and Conflict Resolution?*** statt. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und mit unseren Gästen die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen, die im April in Indonesien stattfinden, zu analysieren und mögliche Auswirkungen auf das Leben der Menschen in Westpapua zu diskutieren. Erschreckende Bilder erreichten uns aus Sentani, einem Stadtteil von Jayapura, wo starke Regenfälle zu Sturzfluten, Überschwemmungen und Erdbeben geführt haben. In der Region Nduga gibt es nach fast vier Monaten noch kein Ende der Gewalt in der bewaffneten Auseinandersetzung zwischen dem indonesischen Militär und Unabhängigkeitskämpfern. Tausende Zivilisten sind weiterhin auf der Flucht. Gegen den polnischen Staatsbürger Jakub Fabian Skrzypski und den papuanischen Mitangeklagten Simon Magal läuft derzeit ein Gerichtsverfahren wegen Hochverrats. Wir weisen Sie zudem auf den diesjährigen Asientag der Stiftung Asienhaus in Köln hin.

In dieser E-Info finden Sie:

- Indonesia after Elections: Prospects for Human Rights Reforms and Conflict Resolution?
- Neue Entwicklungen beim bewaffneten Konflikt in Nduga
- Verheerende Sturzflut und Erdbeben in Jayapura
- Gerichtsverfahren wegen Hochverrats gestartet
- 7. Asientag in Köln

Mit herzlichen Grüßen aus der Koordinationsstelle,

Norman Voß und Thea Hummel **Indonesia after Elections: Prospects for Human Rights Reforms and Conflict Resolution?**

14.-15. Mai 2019 in Berlin/Potsdam

Gemeinsame Fachtagung des WPN, ICP, Human Rights Watch und Amnesty International mit Gästen aus Westpapua und anderen Teilen Indonesiens.

Zu den Themen gehören Indonesien nach den Wahlen, Menschenrechte in Westpapua, Straflosigkeit in Westpapua, Menschenrechtsverteidiger und Medienfreiheit, Religiöse Konflikte, Minderheiten und gefährdete Gruppen in Indonesien.

[Anmeldeformular und weitere Infos](#)

Neue Entwicklungen beim bewaffneten Konflikt in Nduga



Die Stiftung für Gerechtigkeit und die Integrität der papuanischen Völker (YKKMP) hat einen neuen Bericht mit aktualisierten Informationen zur Situation im Landkreis Nduga veröffentlicht. Seit Beginn der [weitreichenden Sicherheitsoperation](#) am 4. Dezember 2018 dürfen Journalisten, Menschenrechtsverteidiger und Beobachter von außen nicht in die Region reisen. Die Zahl der zivilen Opfer nimmt zu, während die bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen indonesischen Sicherheitskräften und der Westpapua-Befreiungsarmee anhalten. Lokale Menschenrechtsorganisationen dokumentierten die Fälle von mindestens elf indigenen Papua, die seit Beginn der Militäroperationen von Mitgliedern der Sicherheitskräfte getötet worden seien.

[Weiter lesen](#)

Verheerende Sturzflut und Erdbeben in Jayapura



[Weiter lesen](#) [Dürre in Ost-Timor](#) [Gürtel der Furchen](#) [Zwei Mörder in Singapur](#) [15-Jähriger in Singapur](#) [Fall S. 200](#) [Menschen](#)

Gerichtsverfahren wegen Hochverrats gestartet

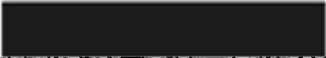


Das Verfahren gegen den polnischen Staatsbürger Jakub Fabian Skrzypski und den papuanischen Angeklagten Simon Magal hat am 14. Januar 2019 vor dem Bezirksgericht in Wamena, Jayawijaya Regency in der Provinz Papua, begonnen. Beide Männer wurden wegen Verrats (Artikel 53 des indonesischen Strafgesetzbuches KUHP), wegen des Versuchs einer Straftat (Art. 55 KUHP) und wegen Begehung, Anordnung oder Teilnahme an einer Straftat (Artikel 107 KUHP) angeklagt. Der Prozess wurde zweimal verschoben, weil Jakub Skrzypski sich weigerte, an der Gerichtsverhandlung teilzunehmen. Seine Anwälte erklärten, er sei in einen Hungerstreik getreten und kritisiere die schlechten Bedingungen während der Inhaftierung in der Polizeiwache Jayawijaya. Skrzypskis Bitten, den Prozess in die Stadt Jayapura zu verlegen und dass ein polnischen Dolmetscher zur Verfügung gestellt wird, wurden von den Richtern abgelehnt.

[Weiter lesen](#)

7. Asientag in Köln

Veranstaltungsort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln
Datum: 27.04.2019



[Weitere Infos und Anmeldung](#)